

Vereinsinfo 06/2012

1. Personelle Situationen
2. Ergebnis der Mitarbeiterschulung 2012
3. Arbeitsplan 2013
4. Landesarbeitsgemeinschaft der GSD Thüringen e.V.
5. Info vom ehemaligen Landesvorstandsmitglied Axel Lütz
6. GEZ
7. Wertmarke ab 2013
8. Diskriminierung
9. Ausbildung zum/zur tauben Gebärdensprachdolmetscher/in
10. Sonstiges

Zu 1. Personelle Situationen

- bisher keine Änderung

Zu 2. Ergebnis der Mitarbeiterschulung 2012

Am 10.11. und 11.11.2012 nahmen 20 Mitarbeiter der Thüringer Gehörlosenvereine und Landesvorstandes in der Begegnungsstätte „Am Luisenpark“ Erfurt an der mit viel Erfolg verlaufenen Schulung teil. Wichtige Themen waren: Einführung der Landesarbeitsgemeinschaft der GebärdensprachdolmetscherInnen Thüringen durch Frau Barth/Frau König sowie Haftung und Risiken durch Frau Schramm vom dem Paritätischen Thüringen. Auch verschiedene Informationen über 5. Dt. Kulturtage, GEZ, Fernsehen für Gehörlose ab 2013, Diskriminierung u.a. gehörten zu dem Tagesablauf. Die Landesvorsitzende Erika Beyer war zufrieden mit der Durchführung der MA-Schulung, besonders mit der guten Team-Arbeit

Zu 3. Arbeitsplan 2013

Dieser Vereinsinfo wird der vorläufige Arbeitsplan des Landesverbandes der Gehörlosen Thüringen 2013 beigefügt. Wenn der Plan irgendwann geändert wird, erhalten die Gehörlosenvereine den aktualisierten Plan zugeschickt.

Zu 4. Landesarbeitsgemeinschaft der GSD Thüringen e.V.

Anbei ist Mitgliederliste der Landesarbeitsgemeinschaft der GebärdensprachdolmetscherInnen Thüringen e.V. Frau Meike Döllefeld ist nach Bayern verzogen und Frau Claudia Lorz befindet sich seit dem 15.10.2012 im Mutterschutz und verabschiedet sich danach für einige Monate in die Elternzeit.

Zu 5. Info vom ehemaligen Landesvorstandsmitglied Axel Lütz

Das frühere Landesvorstandsmitglied Axel Lütz wird zum 31.12.2012 seine Tätigkeit von Montag bis Mittwoch in der Beratungsstelle des Landesverbandes der Gehörlosen Thüringen e.V. beenden. Er kommt ab Januar 2013 nur bei der Gelegenheit in den Landesverband, wenn er dort was auf der Homepage ergänzt oder ändert, die Vereinsinfos für Vorsitzende und Fördermitglieder, die keinen Computer besitzen, vervielfältigt. Von zu Hause versendet er per E-Mail oder Fax die Vereins- und Sonderinfos. Wenn z.B. eine Teilnahmebestätigung einem Schreiben oder Fax beigefügt wird, muss sie bitte dem Landesverband der Gehörlosen Thüringen bzw. dem zuständigen Beisitzer oder Mitarbeiter des Landesverbandes vorgelegt

werden. Bitte nicht an Axel Lütz faxen oder senden! Wenn z.B. eine Senioren-Weihnachtsfeier vom Beisitzer für Senioren des Landesverbandes organisiert wird, fragt bitte nicht Axel Lütz nach Problemen oder anderen Meinungen, sondern den Beisitzer für Senioren – also Bernd Richter; bei den Finanzen genauso!

Axel Lütz ist verantwortlich für die Vereins- und Sonderinfos und die Homepage. Er bittet um Verständnis.

Zu 6. GEZ

Sicher erhalten alle Gehörlosen von der Gebühreneinzugszentrale der Rundfunkanstalten eine Information über den neuen Rundfunkbeitrag ab 2013: Das ändert sich für Sie -

- Einfacher Beitrag pro Wohnung
- Entlastungen...
- Neben der Ermäßigung...

Auf der Rückseite des Schreibens ist eine wichtige Mitteilung mit grünem Hintergrund für die gehörlosen Empfänger, denen das Merkzeichen „RF“ zuerkannt wurde. Die Befreiung wird ab dem 1. Januar 2013 automatisch auf den ermäßigten Beitrag umgestellt. Für die Umstellung brauchen die Empfänger nichts weiter zu tun. Die zukünftige Ermäßigung gilt für denselben Zeitraum wie die bisherige Befreiung. Also wenn der Frist abgelaufen ist oder Gehörlose, die sehbehindert oder Hartz-Empfänger oder sozial schwach sind, muss der neue Antrag gestellt werden, dem die entsprechenden Nachweise beigelegt werden. Ab Januar 2013 beträgt die Rundfunkbeitrag für gehörlose Empfänger einheitlich 5,99 €/Haushalt, obwohl der Empfänger einen oder mehr oder auch keinen Fernseher hat.

Zu 7. Wertmarke ab 2013

Für die Wertmarke ist eine Eigenbeteiligung in Höhe von 60,- Euro für ein Jahr oder 30,- Euro für 1/2 Jahr zu entrichten. **Die Eigenbeteiligung erhöht sich voraussichtlich ab dem 01.01.2013 auf 72,- Euro für ein Jahr bzw. 36,- Euro für 1/2 Jahr.** Wenn ein Gehörloser z.B. im November 2012 für eine Wertmarke ab 02/2013 60,00 €/30,00 € bezahlt hat, ist o.k. Ab Januar 2013 steigt der Preis der Wertmarke um 20 % von 60,00 auf 72,00 €/30,00 auf 36,00 €.

zu 8. Diskriminierung

Wichtige Unterlagen über Diskriminierung werden dieser Vereinsinfo beigelegt:

- Pressemitteilung: Besuch in der Justizvollzugsanstalt Waldheim
- Dokumentation von Diskriminierungsfällen (Beispielbrief)
- Dokumentation von Diskriminierungsfällen (Informationen)
- Meldung einer Diskriminierung
- Erläuterung: Was ist eine Diskriminierung?

Wenn irgendein Gehörloser in einem Verein z.B. wegen Taubheit diskriminiert wird, bekommt einen Meldebogen für Diskriminierung, füllt ihn aus und schickt an den DGB (Anschrift siehe im Beispielbrief). Er muss vorher die Erläuterung durchlesen.

zu 9. Ausbildung zum/zur tauben Gebärdensprachdolmetscher/in

Bei der MA-Schulung fragte E. Beyer die Teilnehmer, ob irgendein/e Gehörlose/r an Ausbildung zum/zur tauben Gebärdensprachdolmetscher/in teilnehmen möchte. Interessierte wenden sich bitte an Universität Hamburg.

Anschrift:

Universität Hamburg
Arbeitsstelle für wissenschaftliche Weiterbildung
Vogt-Kölln-Straße 30, Haus E
22527 Hamburg

Kontakt:

Info-Telefon:	0 40/ 4 28 83 - 24 99	Mo - Do 09.30 - 12.30 Uhr
Telefon (nur Kontaktstudium):	0 40/ 4 28 83 - 24 77 oder - 24 99	13.30 - 16.30 Uhr
Telefax:	0 40/ 4 28 83 - 26 51	Fr 09.30 - 12.30 Uhr
E-Mail:	wb@aww.uni-hamburg.de	

10.Sonstiges

- Am 2.11.2012 fand ein Kofo zum Thema: SMS-Notruf für gehörlose Bürger im Seniorenclub statt. Daran nahmen leider wenig Besucher teil. Der Beisitzer des DGB Herr Wolfgang Bachmann kritisierte die Mangel des Krisenmanagements des Thüringer Ministeriums Herrn Schneider an Barrierefreiheit der Gehörlosen. Im Herbst 2013 wird wieder ein Kofo zu gleichem Thema statt. Der Landesverband bittet um regen Besuch.
- Am 16.11.2012 wurden bei einem im Seniorenclub stattgefundenen Seniorensseminar 3 interessante Vorträge gehalten: Brandschutz mit Situation der gehörlosen Bürger durch Herrn Schwabe von der Feuerwehr Erfurt und Rentenbesteuerung – Hinweise und Erläuterung von Freibeiträgen durch einen Steuerberater. Durch den Beisitzer für Senioren Bernd Richter erfuhren die Anwesenden von der Pflegeversicherung für Pflegefälle mit viel Meinungs austauschen und Diskussionen. Das Seniorensseminar wurde erfolgreich verlaufen.
- Es gibt in Erfurt Ausbildung zum gehörlosen Museumsführer (wie gehörlose Stadtführer). Wer sich dafür interessiert, meldet sich beim Landesverband.

Wir wünschen allen Mitarbeitern und Mitgliedern der Thüringer Gehörlosenvereine eine schöne Adventszeit.

Erika Beyer
Landesvorsitzende

Axel Lütz
Mitarbeiter im LV